

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 10.07.2007

Raum: Hof von Oldenburg, Oldenburger Straße 199, 26180 Rastede

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:25 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Walter Steinhausen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter Decker CDU

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Walter Backhaus CDU

Herr Matthias Decker CDU

Herr Hans-Hermann Denker CDU bis Top 4

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Alfons Langfermann CDU

Frau Corinna Martens CDU

Frau Friedegund Reiners CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr Torsten Wilters CDU ab Top 4

Herr 2. stv. BM Egon Düser UWG

Herr Klaus Hillen UWG

Herr Rainer Zörgiebel UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Jürgen Haake FDP

Herr Detlef Bredow SPD

Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann SPD

Herr Dieter Güttler SPD

Frau Carmen Jürgens SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Werner Skirde SPD

Frau Marie-Luise Weber SPD

Herr Michael Köver	B90/Grüne
Herr Gerd Langhorst	B90/Grüne
Frau Gudrun Oltmanns	B90/Grüne

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Hermann Schlange	SPD
----------------------------	-----

Verwaltung

Herr Günther Henkel	
Herr Frank Dudek	
Herr Fritz Sundermann	
Herr Ralf Kobbe	Protokoll
Herr Georg Sandkuhl	Technik
Frau Hanna Binnewies	Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
Frau Anna Papenroth von der Rasteder Rundschau
Herr Wolfgang Müller von der Nordwest-Zeitung
Herr Rainer Sundermann
Herrn Olav Thormählen
Herr Erwin Brumund
Herr Hans-Hermann Denker (ab Top 4)
sowie 3 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Wolfgang Salhofen	CDU
Herr Wilfried Wefer	CDU

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen	CDU
Herr Gerd Meister	SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.02.2007
- 4 Feststellungsbeschluss - Verzicht Ratsmandat / Feststellung der Ersatzperson
Vorlage: 2007/149
- 5 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung
- 6 Umbildung der Fachausschüsse
- 7 Berufung einer Vertreterin oder eines Vertreters in die Mitgliederversammlung der Evangelische Heimvolkshochschule Rastede
Vorlage: 2007/170
- 8 Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2007/043
- 9 Außenbereichssatzung Speckweg
Vorlage: 2007/064
- 10 Änderung mehrerer Bebauungspläne entlang der Oldenburger Straße im Ortsteil Wahnbek (Sammeländerung OD Wahnbek)
Vorlage: 2007/077
- 11 Haushalt 2006 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 2007/120
- 12 Haushalt 2007 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 2007/121
- 13 Darlehensaufnahmen aus der Kreisschulbaukasse
Vorlage: 2007/135
- 14 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: 2007/132
- 15 Bericht des Bürgermeisters
- 16 Schließung der Sitzung

Einwohnerfragestunde

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 33 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.02.2007

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 27.02.2007 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Feststellungsbeschluss - Verzicht Ratsmandat / Feststellung der Ersatzperson
Vorlage: 2007/149

Sitzungsverlauf:

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen erläutert, dass infolge dessen, dass Herr Denker aus dem Rat ausscheidet, § 44 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) regelt, dass der Ratssitz auf die nächste Ersatzperson übergeht, die nach Maßgabe des § 38 Abs. 2 NKWG gewählt worden ist. Der Niederschrift über die Sitzung des Gemeindevahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses kann entnommen werden, dass Herr Torsten Wilters aufgrund seiner Stimmenanzahl der "Nachrücker" ist. Seine Mitgliedschaft im Rat beginnt mit dem Feststellungsbeschluss.

Bürgermeister Decker überreicht Herrn Denker für seine sechsjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat entsprechend der Ehrungsrichtlinie der Gemeinde Rastede ein Präsent und eine Urkunde.

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 37 Abs. 2 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) fest, dass Herr Hans-Hermann Denker ordnungsgemäß seinen Mandatsverzicht auf der Grundlage des § 37 Abs. 1 Nr. 1 NGO erklärt hat und somit seine Mitgliedschaft als Ratsherr endet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Decker weist zur Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitgliedes Herrn Wilters ausdrücklich darauf hin, dass die für ehrenamtlich tätige Personen geltenden Pflichten gemäß § 39 Abs. 3 und §§ 25 bis 28 NGO auch für Ratsmitglieder gelten.

Bürgermeister Decker spricht für Herrn Wilters die Verpflichtungsformel aus: „Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach dem besten Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.“

Die Verpflichtung erfolgt mit Handschlag. Herr Wilters gibt eine unterzeichnete Ausfertigung der zuvor überreichten Pflichtenbelehrung zurück.

Tagesordnungspunkt 6

Umbildung der Fachausschüsse

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen legt dar, dass sich aufgrund dessen, dass Herr Denker als Ratsherr ausscheidet und Herr Wilters nachrückt, für die Gruppe der CDU / UWG und FDP keine Änderung des Stärkeverhältnisses in den Fachausschüssen ergibt, so dass Umbildungen nicht erforderlich sind.

Änderungen bezüglich der Besetzungen der Fachausschüsse werden von Herrn von Essen wie folgt genannt:

1. Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt Straßen

Dieter von Essen wird für Walter Backhaus benannt.

2. Feuerschutzausschuss

Torsten Wilters wird für Hans-Hermann Denker benannt.

3. Kultur- und Sportausschuss

Torsten Wilters wird für Friedegund Reiners benannt.
Walter Backhaus wird für Walter Steinhausen benannt.

Beschluss:

Die Besetzung der Fachausschüsse wird wie folgt geändert:

1. Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt Straßen

Dieter von Essen wird für Walter Backhaus benannt.

2. Feuerschutzausschuss

Torsten Wilters wird für Hans-Hermann Denker benannt.

3. Kultur- und Sportausschuss

Torsten Wilters wird für Friedegund Reiners benannt.
Walter Backhaus wird für Walter Steinhausen benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Berufung einer Vertreterin oder eines Vertreters in die Mitgliederversammlung der Evangelische Heimvolkshochschule Rastede

Vorlage: 2007/170

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen bemerkt, dass mit der Feststellung des Mandatsverzichts von Herrn Denker seine Zugehörigkeit in der Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule erlischt, sodass ein neuer Vertreter der Gemeinde Rastede in dieses Gremium entsandt werden muss.

Herr von Essen schlägt als Vertreter Frau Corinna Martens vor vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 33
- gültige Stimmen: 33
- Stimmen für Frau Martens: 30
- Enthaltung: 3

Herr Steinhausen stellt fest, dass Frau Corinna Martens als Vertreter der Gemeinde Rastede in die Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule entsandt wird.

Frau Martens erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Tagesordnungspunkt 8

**Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2007/043**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Decker würdigt in einer ausführlichen Laudatio die Verdienste im Feuerwehrwesen von Herrn Rainer Sundermann, Herrn Harry Thümmler und Herrn Erwin Brumund. Er wünscht den neu- beziehungsweise wiedergewählten Ehrenbeamten Herrn Hans-Hermann Denker, Herrn Olav Thormählen und Herrn Erwin Brumund für die Zukunft viel Erfolg und überreicht die Ernennungsurkunden.

Herr Kramer und Herr von Essen schließen sich den Worten des Bürgermeisters an und sprechen ihrerseits den Feuerwehrkameraden noch einmal Dank und Anerkennung aus.

Beschluss:

Herr Hans-Hermann Denker wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Einheit Loy-Barghorn berufen.

Herr Olav Thormählen wird mit sofortiger Wirkung für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Einheit Loy-Barghorn berufen.

Herr Erwin Brumund wird erneut für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Einheit Südbäke berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

Außenbereichssatzung Speckweg
Vorlage: 2007/064

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 16.04.2007 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für einen Teilbereich östlich des Speckweges im Ortsteil Kleibrok nebst Begründung wird gemäß § 1 Abs. 3 und § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

Änderung mehrerer Bebauungspläne entlang der Oldenburger Straße im Ortsteil Wahnbek (Sammeländerung OD Wahnbek)

Vorlage: 2007/077

Sitzungsverlauf:

Herr Kramer befürwortet die vorgelegte Sammeländerung, gibt aber zu bedenken, dass die Verkehrssicherheit insbesondere für Fußgänger und Radfahrer sichergestellt sein muss. Vor diesem Hintergrund ist die bereits mehrfach angesprochene Überprüfung der Ortsdurchfahrt von der Sandbergstraße bis zum Kreisverkehrsplatz alsbald vorzunehmen und gegebenenfalls Querungshilfen einzubauen.

Herr Röben schließt sich dem Beitrag von Herrn Kramer an und führt ergänzend aus, dass nunmehr das Zu- und Abfahrtsverbot entlang der Kreisstraße aufgehoben wird, wovon nicht nur die Firmen, sondern auch die Kunden profitieren.

Herr Langhorst betont ferner, dass bei der Überprüfung der Ortsdurchfahrt auch die Bushaltestellen im Hinblick auf den Standort und die Ausstattung inspiziert werden müssen. Grundsätzlich sollte die Ortsdurchfahrt insbesondere für die sogenannten schwächeren Verkehrsteilnehmer sicherer gestaltet werden.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. §§ 13 Abs. 2, 3 Abs. 2 sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden auf Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 30.04.2007 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die Sammeländerung der Bebauungspläne Nr. 33a, 34, 68 a und des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 für Teilbereiche entlang der Kreisstraße 131 (Oldenburger Straße) im Ortsteil Wahnbek nebst Begründung wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

Haushalt 2006 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 2007/120

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Es wird Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des gesamten Haushaltsjahres 2006 in Höhe von jeweils unter 5.000,00 Euro genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 12

Haushalt 2007 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage: 2007/121

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Es wird Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von jeweils ab 5.000,00 Euro genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 13

Darlehensaufnahmen aus der Kreisschulbaukasse
Vorlage: 2007/135

Sitzungsverlauf:

Herr von Essen begrüßt die großzügigen Investitionen in die Schulen und betont, dass es sich bei der Kreisschulbaukasse um Gelder handelt, die von den Gemeinden vorab selbst eingezahlt werden.

Herr Krause betont, dass die Investitionen in die Gebäudesubstanz mit Weitblick erfolgen und es sich nachhaltig auszahlt, optimale Lernbedingungen für Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Herr Düser erkundigt sich, inwieweit die Neuanlage des Sportplatzes in Hahn-Lehmden mit Mitteln aus der Kreisschulbaukasse gefördert werden kann.

Bürgermeister Decker erläutert, dass ein entsprechender Antrag bereits beim Landkreis Ammerland eingereicht wurde. Gefördert werden aber nur die Anlagen, die für den Schulsport erforderlich sind.

Beschluss:

Die Aufnahme der nachstehenden Darlehen aus der Kreisschulbaukasse wird zugestimmt:

Maßnahme	Darlehen KSBK	Investitionszuschuss nachrichtlich
KGS Rastede – Einrichtung einer Projektwerkstatt	6.600 €	6.600 €
KGS Rastede (Gebäude Wilhelmstraße) - Sanierungsarbeiten	126.300 €	126.300 €
KGS Rastede (Gebäude Feldbreite) - Sanierungsarbeiten	26.800 €	26.800 €
Sporthalle Feldbreite – Sanierung der Heizungs- u. Lüftungsanlage	103.400 €	95.100 €
Grundschule Wahnbek, Hahn-Lehmden, Kleibrok: Sanierung der Beleuchtungsanlagen	45.700 €	
GS Feldbreite: Sanierungsarbeiten	9.500 €	
Schule am Voßbarg: Sanierungen	5.800 €	5.800 €
Insgesamt:	324.100 €	260.600 €

Die Darlehen sind zinslos und in 20 Jahren zurückzuzahlen.

Die endgültige Festsetzung der Höhe des tatsächlich gewährten Darlehens erfolgt durch den Landkreis Ammerland nach Vorlage der Schlussabrechnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 14

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Vorlage: 2007/132

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Decker führt zunächst aus, dass seit der Änderungsnovelle der Niedersächsischen Gemeindeordnung aus dem Jahr 2005 die Verpflichtung besteht, dass der Bürgermeister und die Gleichstellungsbeauftragte gemeinsam dem Rat einen Bericht über Maßnahmen geben, die die Gemeinde zur Umsetzung des Verfassungsauftrags im Hinblick auf die Gleichstellung von Mann und Frau getroffen hat. Er betont, dass sich Frau Binnewies an das ihr erteilte Mandat in Form der Satzung über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten, die vom Rat im Dezember 2005 beschlossen wurde, gehalten hat. Die Satzung wurde seinerzeit unter dem Blickwinkel der veränderten rechtlichen Situation der ehemals Frauen- und jetzt Gleichstellungsbeauftragten so konzeptioniert, dass ausdrücklich keine weiteren Aufgaben zur Förderung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen über den gesetzlich bestimmten Rahmen hinaus durch die Gleichstellungsbeauftragte wahrgenommen werden sollten.

Frau Binnewies berichtet ergänzend zur Mitteilungsvorlage, dass 2006 rund 30 und in diesem Jahr bislang 10 Bürgerinnen und Bürger zu Beratungsgesprächen ins Rathaus gekommen sind.

Herr von Essen hebt hervor, dass es vor dem Hintergrund der Stellenvakanz in den Jahren 2004 und 2005 recht schwierig war, einen umfangreichen Bericht vorzulegen. Festzustellen bleibt allerdings, dass es innerhalb der Verwaltung keine Defizite bei der Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten gibt. Bezüglich der nicht so erfolgreich gelaufenen Projekte sollte sich die Gleichstellungsbeauftragte nicht entmutigen lassen und auch in Zukunft Aktivitäten dieser Art angehen.

Frau Sager-Gertje bemerkt, dass der vorgelegte Bericht eher nach einer Verwaltungsvorlage aussieht und recht allgemein gehalten ist. Wünschenswert wäre es aus Sicht der SPD-Fraktion gewesen, wenn der Bericht detaillierte Angaben zu aufgebauten Kontakten, konzipierten Zukunftsprojekten, konkreten Gleichstellungsproblemen und weiteren statistischen Daten beinhaltet hätte.

Frau Fisbeck begrüßt, dass die Gleichstellungsbeauftragte nach nunmehr 18-monatiger Amtszeit einen Bericht vorlegt. Sie hinterfragt, an welchen Fortbildungsmaßnahmen Frau Binnewies teilgenommen hat und welche konkreten Gespräch bezüglich der Kinderbetreuung geführt wurden.

Frau Binnewies erläutert, dass sie mehrmals an Fortbildungen in Hannover teilgenommen hat, die eigentlich vorrangig für hauptamtliche Kräfte ausgeschrieben waren. Bezüglich der Kinderbetreuung sind mehrere Gespräche mit den Rasteder Kindergärten und dem Bundestagsabgeordneten Herrn Thomas Kossendey geführt worden.

Herr Langhorst zeigt sich mit dem Bericht weitestgehend einverstanden, spricht sich aber dafür aus, die Gleichstellungsbeauftragte künftig bei ihrer Arbeit intensiver zu unterstützen, um insbesondere Themen wie Ferienbetreuung, Hortplätze und die Wiedereingliederung in den

Beruf weiter zu forcieren. Vor dem Hintergrund der zum 01.08.2007 vorgesehenen Einrichtung eines Familien- und Kinderservicebüros wäre es zu überlegen, ob der Bereich von der Gleichstellungsbeauftragten in hauptamtlicher Funktion mit abgedeckt werden kann. Darüber hinaus sollte auch die Internet-Seite der Gleichstellungsbeauftragten mit aktuellen Informationen bestückt werden.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 15

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Decker berichtet in einem ausführlichen Bericht über die aktuellen Baumaßnahmen, die Finanzsituation der Gemeinde Rastede im Haushaltsjahr 2007 sowie über den Planungsstand der A22 und die weitere Entwicklung bezüglich der Ertüchtigung der Bahntrasse Wilhelmshaven – Oldenburg. Der Vortrag ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Herr Finkeisen hebt hervor, dass es sehr erfreulich ist, dass die Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Beteiligung an der Einkommensteuer weiter steigen. Darüber hinaus sind auch die Anstrengungen der Verwaltung im Hinblick auf die Auswirkungen des Jade-Weser-Ports anzuerkennen. Er spricht der Verwaltung für die geleistete Arbeit im ersten Halbjahr 2007 einen herzlichen Dank aus.

Herr Kramer zeigt sich verwundert darüber, dass sich die Stadt Oldenburg beim Lärmschutz entlang der Bahntrasse Oldenburg – Wilhelmshaven aus dem Arbeitskreis der angrenzenden Kommunen verabschiedet hat. Erfreulich ist, dass die Bahn nunmehr in belasteten Bereichen Lärmschutzvorsorge treffen will und seitens der Gemeinde Rastede die Troglösung an der Raiffeisenstraße weiter vorangetrieben wird.

Herr Langhorst erkundigt sich, ob im Rahmen der Inwertsetzung des Denkmalsplatzes die Linde im Eingangsbereich noch gepflanzt wird.

Bürgermeister Decker erklärt, dass die Nachpflanzung der Linde und die Schließung des Denkmalsplatzes als Parkplatz nicht Bestandteil des Beschlusses war. Gegebenenfalls muss die Thematik nach der Fertigstellung des Platzes noch einmal in den politischen Gremien erörtert werden.

Herr Langhorst erklärt, dass der Trassenverlauf der A22 noch keineswegs entschieden ist. Bei der vorgestellten Vorzugsvariante handelt es sich lediglich um eine Wunschtrasse des Landes Niedersachsen. Bezüglich der Raiffeisenstraße begrüßt er die weitere Planung, macht aber deutlich, dass die Nebenanlagen und dabei insbesondere die Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten im Bereich der Firmen Baudi und Extra neu strukturiert und entschärft werden müssen.

Tagesordnungspunkt 16

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Steinhausen schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 18:25 Uhr.

Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.